



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der **Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie/ Institut für Politikwissenschaft** ist ab dem 15. Februar 2020 folgende Stelle zu besetzen:

WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT (M/W/D)

im BMBF Projekt *M2: Metavorhaben zur Förderrichtlinie „Kulturelle Bildung in Ländlichen Räumen“ (MetaKLuB)* (Projektleitung: Prof. Dr. Nina Kolleck)

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Inhalten für die projekteigene Webseite und den Newsletter
- Organisation von Veranstaltungen, Konferenzen, Tagungen, Workshops usw.
- Unterstützung beim Forschungsdatenmanagement
- Unterstützung des Projektteams in administrativen Aufgaben

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Kommunikations- oder Medienwissenschaften, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Kulturwissenschaft oder einer vergleichbaren Disziplin
- Talent oder Erfahrungen im wissenschaftsjournalistischen Schreiben
- Interesse an oder Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Eigene kreative Ideen für Formate des Wissenstransfers
- Erfahrung mit Bild- und Grafikprogrammen (z.B. InDesign, Photoshop)
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Aneignung weiterer Software-Kenntnisse
- Eigenständiges Arbeiten, Flexibilität, Organisationstalent, Zuverlässigkeit

Was bieten wir:

- Spannende Einblicke in ein bundesweites Wissenschaftsprojekt
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien

Arbeitszeit:

9 Stunden pro Woche

Dauer der Beschäftigung:

Befristung auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Jonas Kellner (s.u.).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in einer (1) .pdf-Datei vorzugsweise per E-Mail unter Angabe des Kennzeichens **PRM2** bis **12. Januar 2020** an

E-Mail: jonas.kellner@uni-leipzig.de
Universität Leipzig
Institut für Politikwissenschaft
Prof. Dr. Nina Kolleck
Beethovenstr. 15
04107 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Die Versenderin bzw. der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss:

12. Januar 2020